

Green Belt Camp im Weinviertel startet in die 11. Runde

Wiederherstellung von Trockenrasen am Grünen Band Europa: Beim Green Belt Camp zeigen Freiwillige, wie es geht.



© Naturschutzbund NÖ

In den artenreichen Trockenrasen am Grünen Band Europa im Weinviertel finden gefährdete Tier- und Pflanzenarten noch einen Lebensraum. Doch ohne Pflege drohen sie zu verbuschen oder zu verbrachen. Vom 4. bis 19. September setzen junge Erwachsene aus mehreren Ländern im Rahmen des Green Belt Camps gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ ein Zeichen für den Artenschutz. Sie zeigen, wie Naturschutz und die Wiederherstellung und Erhaltung gefährdeter Lebensräume in der Praxis funktionieren.

Das Grüne Band Europa ist ein einzigartiger Biotopverbund, der sich von Finnland aus entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs durch 24 europäische Länder bis zum Schwarzen Meer erstreckt. Er beherbergt eine Vielzahl an Naturschätzen, darunter die Trockenrasen im Weinviertel mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna. Ohne eine naturschutzgerechte Bewirtschaftung oder Pflege, drohen diese Lebensräume zu verbuschen oder zu verbrachen. Dadurch verlieren zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum.

Naturschutz in Aktion

Jedes Jahr im September packen junge Erwachsene aus aller Welt freiwillig mit an: Beim Green Belt Camp setzen sie sich gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ für den Erhalt und die Wiederherstellung der besonderen Trocken- und Halbtrockenrasen im Weinviertel in den Bezirken Hollabrunn und Mistelbach ein. Mit Sensen, Rechen und Astscheren wird gemäht, gereicht und entbuscht. All das sind Arbeiten, die nötig sind, um die Lebensräume der trockenheitsliebenden Pflanzen, Schmetterlinge, Heuschrecken und vieler anderer Arten zu erhalten, die aber heute kaum mehr von jemandem erledigt werden. Die Jugendlichen reisen heuer aus Palästina, Slowenien, Deutschland, Polen, Belgien, Portugal, Frankreich, Griechenland und den Niederlanden nach Niederösterreich, um zu zeigen, wie es geht.

„Das Green Belt Camp ist jedes Jahr aufs Neue ein Highlight. Der große Einsatz der Jugendlichen motiviert und bestärkt uns in unseren Bemühungen für die Arten- und Lebensraumvielfalt in Niederösterreich. Es zeigt, dass Naturschutz funktioniert, wenn viele mit anpacken“, sagt Sarah Gross, Projektleiterin des Green Belt Camps vom Naturschutzbund NÖ. Doch das Camp ist mehr als nur Arbeit. Abseits davon erwartet die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ erkunden sie die Region und erfahren Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte des Grünen Bandes, eines einzigartigen Projekts, das Europa verbindet.

Das Green Belt Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit der Friedens- und Freiwilligenorganisation Service Civil International (SCI) Austria organisiert. Ein Teil des Camps aus Mitteln der ländlichen Entwicklung und damit von der EU und dem Land Niederösterreich finanziert.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



**EUROPEAN
SOLIDARITY
CORPS**

04. September 2026